

# Emotionen in Wahrnehmung und Narrativen des Wandels im Jahr 1989

**Französische und deutsche Reaktionen auf eine Welt  
im Umbruch**

**VORTRAG UND  
DISKUSSION**

**Do  
14.09.2023**

**18:30 Uhr**

Fritz Thyssen Stiftung  
Apostelkloster 13-15 | Köln

Anmeldung:  
[www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen](http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen)



**Héléne Miard-Delacroix** | PROFESSORIN FÜR DEUTSCHE ZEITGESCHICHTE AN DER SORBONNE UNIVERSITÉ IN PARIS

Im Jahr 1989 verdichtete sich der Eindruck eines raschen und unkontrollierten Wandels in mehreren Gegenden der Welt. Die Art und Weise, wie Westeuropäer dieses Phänomen wahrnahmen und auf spektakuläre Ereignisse des Jahres 1989 reagierten, ist ein gutes Beispiel für die ambivalente Dynamik von Befürchtung und Selbstvergewisserung, wenn Sicherheiten erschüttert werden. Héléne Miard-Delacroix zeigt, wie sich Emotion und Analyse in der Wahrnehmung des Wandels und in Krisennarrativen verbinden können.